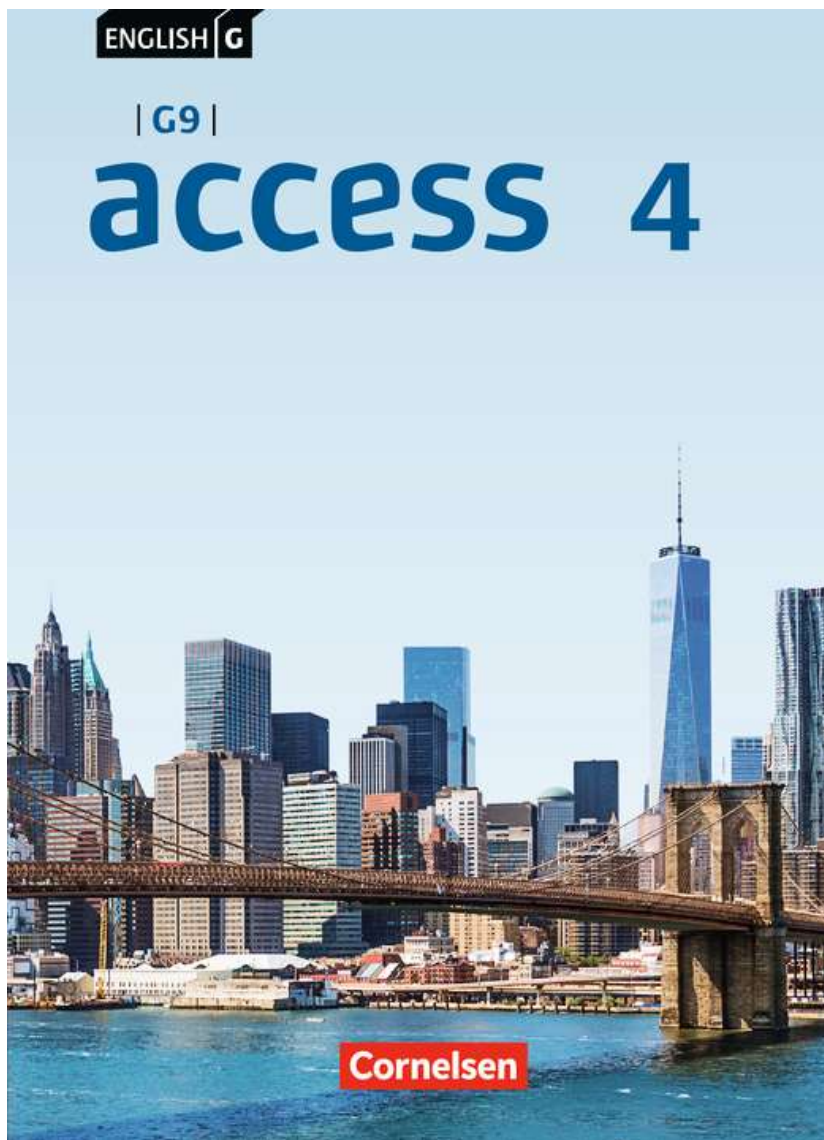


# Schulinterner Lehrplan – Sekundarstufe I

Theodor-Heuss-Gymnasium

Englisch

Klasse 8



(Stand: 17.11.2021)

## UV 8.1 Faces of America – Inside New York (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z. B. S. 12, 14, 15, 21, 25, 28, 36, 37)</li> <li>- wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (z. B. S. 12, 14, 15, 25)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z. B. S. 16, 17, 18, 22, 23, 24, 25, 28, 29, 30, 32-35),</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (z. B. S.30),</li> </ul> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende lexikalische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten (z. B. S. 20)</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handlungen vergleichen und näher beschreiben (z. B. S. 19, 26, 27)</li> </ul> <p><b>Aussprache und Intonation:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen (z. B. S. 21)</li> </ul> <p><b>Orthografie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende orthografische Unterschied des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten (z. B. S. 21)</li> </ul> <p><b>TMK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische</li> </ul>	<p><b>IKK:</b> <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebenswirklichkeiten in den USA (geographische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte) [v. a. in Bezug auf New York City]</li> <li>- historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse, Feste und Traditionen</li> </ul> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- gerund</li> <li>- adverbial clauses (reason, place/direction, contrast, concession, comparison)</li> </ul> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, Flyer, Prospekte, Informationstafeln, Alltagsgespräche, blog post, Audio- und Videoclips, narrative Texte, Cartoons, <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Zusammenfassungen, digital gestützte Präsentationen</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Grammatik:</i> infinitive</li> <li>- <i>IKK:</i> u. a. Vorwissen zum Leben in einer Metropole (London in Klasse 7)</li> <li>- <i>Leseverstehen:</i> scanning</li> <li>- <i>TMK:</i> Internetrecherche zu einem Thema durchführen</li> <li>- <i>Hör-/Hörsehverstehen:</i> listening/viewing for gist and detail</li> </ul> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstellen von kriteriengeleiteten Präsentationen zu New York (z. B. Sehenswürdigkeiten, Stadtteile, Geschichte) oder einem weiteren USA-Thema (z. B. Native Americans, Sport, Musik, Städte, Landschaften in Anlehnung an S. 17, 23, 31, 37) unter Nutzung digitaler Medien</li> <li>- die Exkurseiten „Arrival USA“ (S. 8-9), „Kaleidoscope – The first Americans“ (S. 36) und „Kaleidoscope – Sports, national parks, music“ (S. 36) und die Auseinandersetzung mit den diversen Videoclips der Unit bieten sich als landeskundliche, kulturelle und geschichtliche Orientierung zu den USA an (z. B. S. 10, 11, 14, 15, 36, 37)</li> <li>- Entwicklung von Kriterien und Strategien zum Verfassen von Zusammenfassungen (<i>summary</i>, S. 30)</li> </ul> <p><b>Medienbildung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1) → Vorstellen einer Sehenswürdigkeit aus New York (z. B. S. 31)</li> <li>- Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren (MKR 5.1) → Untersuchung von Videoclips zu New York City (z. B. S. 10, 11, 14, 15, 36, 37)</li> </ul>

<p>Textsortenmerkmale untersuchen (z. B. S. 16, 17, 18, 23, 25, 28, 30, 35)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (z. B. S. 20, 27, 28, 30)</li> <li>- Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (z. B. S. 17, 23, 37)</li> </ul> <p><b>IKK:</b> <i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (z. B. S. 14, 16, 29, 30)</li> </ul>		<p><b>Verbraucherbildung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Leben, Wohnen und Mobilität – Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D) → Reflexion von Lebensqualität und touristischen Angeboten in einer Metropole wie New York City</li> </ul> <p><b>Europabezug:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Migration und Multikulturalismus in den USA und Europa</li> </ul> <p><b>Stadtteilbezug/ außerschulische Lernorte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „neighbourhood profiles“ in Recklinghausen Süd – Multikulturalität mit New York vergleichen (Anknüpfung an S. 22/23)</li> </ul> <p><b>Sprachförderung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien zum Planen, Verfassen und Überarbeiten von Zusammenfassungen (übertragbar auf Zusammenfassungen in deutscher Sprache)</li> </ul>
---	--	---

## UV 8.2 Dealing with the past and the present – New Orleans (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b></p> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte (z. B. S. 40, 41, 46, 47, 51, 52, 53, 59)</li> <li>- literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (z. B. S. 40, 41, 45, 46, 52, 59)</li> </ul> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (z. B. 38, 47, 60)</li> <li>- notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (z. B. Leistungsüberprüfung, S. 47, 51, 60)</li> </ul> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (z. B. S. 38, 40, 41, 42, 45, 46, 47, 49, 52, 53, 55, 62, 63)</li> <li>- auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (z. B. S. 38, 40, 41, 42, 45, 47, 49, 53, 55)</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (z. B. S. 36)</li> <li>- gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (z. B. S. 36)</li> </ul> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden (z. B.</li> </ul>	<p><b>IKK:</b></p> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebenswirklichkeiten in den USA (geographische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte) [v. a. in Bezug auf New Orleans und den Süden Amerikas]</li> <li>- historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse, Feste und Traditionen</li> </ul> <p><b>persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Alltag- und Freizeitgestaltung von Jugendlichen</li> </ul> <p><b>FKK:</b></p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- conditional sentences (type 3)</li> <li>- adverbs of degree</li> </ul> <p><b>TMK:</b></p> <p><u>Ausgangstexte:</u> informierende und argumentierende Texte, Alltagsgespräche, Sprachnachrichten Interviews, Flyer, Informationstafeln, Zeitschriftenartikel, (Leser-)Briefe, narrative Texte, Audio- und Videoclips</p> <p><u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Sprachnachrichten, Interviews, (Leser-) Briefe, digital gestützte Präsentationen, Geschichten</p> <p><b>SLK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Texterschließungs- und Kompensationsstrategien sowie Stile der Verarbeitung von Textinformationen (detailliert, suchend bzw. selektiv, global, inferierend)</li> </ul>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Grammatik:</i> conditional sentences type 1 and type 2</li> <li>- <i>Leseverstehen:</i> scanning</li> <li>- <i>TMK:</i> Internetrecherche zu einem Thema durchführen</li> <li>- <i>Sprechen:</i> Präsentationen notizengestützt halten und Gespräche flexibel gestalten</li> </ul> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mediengestützte Präsentation eines US-Bundesstaates oder einer Großstadt in den USA (siehe Leistungsüberprüfung)</li> <li>- systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „food“ und „restaurant“ (S. 42-43) und Bürgerrechte (S. 47, 50-51)</li> <li>- Zeitstrahl zur Auseinandersetzung mit der „African American history“ in den USA (S. 50-51),</li> <li>- Methodentraining zum „skimming“ im Vergleich um „scanning“ (S. 53)</li> <li>- digitale Erinnerungsboxen erstellen und präsentieren</li> <li>- Partydialoge durchführen und reflektieren</li> </ul> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- mündliche Kommunikationsprüfung (als Ersatz der 3. Klassenarbeit im 1. Halbjahr) bestehend aus einem monologischen Teil (z. B. Präsentation eines Bundesstaates oder einer Großstadt in den USA oder in Anlehnung an die <i>Your Task</i> „digital memory box“ auf S. 60) und einem dialogischen Teil (z. B. Restaurantdialoge, Party-Gespräche, Gruppengespräche über Erlebnisse in New Orleans oder über geschichtliche und politische Aspekte in den USA mit besonderem Bezug auf „African Americans“)</li> </ul> <p><b>Medienbildung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten</li> </ul>

<p>S. 42, 45, 63),  <b>Grammatik:</b>  - Bedingungen und Bezüge herstellen (z. B. S. 44, 45, 48, 49)</p> <p><b>TMK:</b>  - Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Medien adressatengerecht gestalten und präsentieren (z. B. Leistungsüberprüfung und S. 60)  - Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (z. B. Leistungsüberprüfung und S. 46, 51)</p> <p><b>IKK:</b>  <i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i>  - grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen (z. B. S. 38, 41, 47, 50–51, 52, 53)  <i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i>  - in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (z. B. S. 43, 62-63)</p> <p><b>SLK:</b>  - Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten (z. B. S. 44, 48-49, 54)</p>		<p>kennen und anwenden (MKR 4.3) → Auseinandersetzung mit Standards der Quellenangaben beim Erstellung von Präsentationen zu einem US-Bundesstaat oder einer US-Großstadt oder bei den Präsentationen der Erinnerungsboxen (z. B. S. 60)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b>  - Ernährung und Gesundheit – Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung (Rahmenvorgabe Bereich B) → Reflexion von Essensangeboten (auch Bedeutung von vegetarischer Ernährung)</p> <p><b>Europabezug:</b>  - Bürger- und Menschenrechte in den USA und Europa</p> <p><b>Stadtteilbezug/ außerschulische Lernorte:</b>  - Ernährungs- und Restaurantgebote in Recklinghausen-Süd reflektieren und besondere Feiertage (inkl. der dabei zelebrierten Essensgewohnheiten) in den unterschiedlichen Kulturen, die in der Klasse vertreten sind, vorstellen</p> <p><b>Sprachförderung:</b>  - Lesetechniken „scanning“ und „skimming“  - Anknüpfung an den Konjunktiv II in der deutschen Sprache bei der Beschäftigung mit den Bedingungssätzen</p>
---	--	---

## UV 8.3 A "Golden State" of contradictions – California (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK::</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (z. B. S. 78)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (z. B. S. 66, 72, 73, 78, 86)</li> </ul> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (z. B. S. 70, 71, 73, 79, 82, 83, 87)</li> </ul> <p><b>Schreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (z. B. S. 69, 77, 79, 83, 87)</li> <li>- Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (z. B. S. 64, 71, 79, 83, 86)</li> </ul> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (z. B. S. 83, 87)</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges auszudrücken (z. B. 68, 74-75)</li> <li>- Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben (z. B. S. 80-81)</li> </ul> <p><b>SLK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z. B. S. 82)</li> <li>- den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler</li> </ul>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebenssituation, Alltag und Freizeitgestaltung von Jugendlichen, Freundschaft, Umweltschutz</li> </ul> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b></p> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ways of talking about the future (will-future, going-to-future, present progressive for the future, spontaneous will)</li> <li>- relative clauses (defining vs. non-defining relative clauses, contact clauses)</li> </ul> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> informierende Texte, Alltagsgespräche, Interview, Zeitschriftenartikel, narrative Texte, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, <i>blog posts</i>, Erfahrungsberichte, Stellungnahme</p> <p><b>SLK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Strategien zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen sowie zur Textverarbeitung und Kommunikation</li> <li>- grundlegende Strategien zum produktiven Umgang mit Feedback und Selbstevaluationsinstrumenten</li> </ul>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Grammatik:</i> Zeitformen der Zukunft wie <i>going-to future</i> und <i>will-future</i>, <i>relative clauses</i> und <i>contact clauses</i> in Klasse 6 und 7</li> <li>- <i>Schreiben:</i> Verfassen eines Berichts (<i>report</i>)</li> </ul> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- California als Staat der Kontraste herausstellen (z. B. Hollywood, child labour, illegal immigration, social and environmental problems)</li> <li>- Lesen und Analysieren von narrativen Texten zu oben genannten Themen (z. B. S. 84-86)</li> <li>- Methodentraining zum Verfassen eines Berichts (<i>report</i>) und anschließendes Verfassen eines Berichts in digitaler Form zu einem (Umwelt-)Ereignis (z. B. S. 83, 87)</li> <li>- Kaliforniens Geschichte und gegenwärtige Situation über eine Rechercheaufgabe kennenlernen (z. B. S. 76-77)</li> </ul> <p><b>Medienbildung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die interesselgeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen (MKR 5.2) / Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (MK3 (5.3) → „Celebrities and paparazzi“ – die Darstellung von berühmten Persönlichkeiten in den Medien untersuchen und reflektieren (z. B. S. 72-73, 78-79)</li> </ul> <p><b>Verbraucherbildung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medien und Information in der digitalen Welt – Cybermobbing und Privatsphäre (Rahmenvorgabe Bereich C) → „Celebrities and paparazzi“ – die Darstellung von berühmten Persönlichkeiten in den</li> </ul>

<p>Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten (z. B. S. 87)</p> <p><b>SBW:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme ansatzweise kritisch-konstruktiv reflektieren (z. B. S. 67, 83, 87)</li> </ul> <p><b>TMK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (z. B. S. 83, 87)</li> </ul> <p><b>IKK:</b></p> <p><i>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit fremder Kultur offen und lernbereit begegnen (z. B. S. 67, 77)</li> </ul> <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (z. B. S. 67, 77)</li> </ul>		<p>Medien untersuchen und reflektieren (z. B. S. 72-73, 78-79)</p> <p><b>Europabezug:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kaliforniens spanische Wurzeln → Spanische Einflüsse in Kalifornien heute (z. B. S. 76)</li> </ul> <p><b>Stadtteilbezug/ außerschulische Lernorte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Bericht mit Stadt(teil)bezug verfassen (z. B. S. 87)</li> </ul> <p><b>Sprachförderung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Umgang mit Synonymen und Antonymen</li> </ul>
--	--	--

## UV 8.4 “The land of infinite variety” – The history of Native Americans and life in South Dakota today (ca. 22 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z. B. S. 91, 103, 107, 112)</li> <li>- wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (z. B. S. 103, 107)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (z. B. S. 90, 91, 97, 99, 102, 103, 110)</li> </ul> <p><b>Sprechen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (z. B. S. 92, 103, 113)</li> <li>- Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen (z. B. S. 91, 97, 111)</li> </ul> <p><b>Verfügen übersprachliche Mittel:</b> <b>Wortschatz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden (z. B. S. 106, 111).</li> </ul> <p><b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhalte sowie Dauer, Zeitpunkt, Wiederholung, Abfolge von Handlungen ausdrücken (z. B. 93-95)</li> <li>- Aussagen vermittelt wiedergeben (z. B. 100-101)</li> </ul> <p><b>SLK:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z. B. S. 104, 105, 106)</li> </ul> <p><b>IKK:</b> <i>Soziokulturelles Orientierungswissen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen</li> </ul>	<p><b>IKK:</b> <b>Ausbildung/Schule:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- exemplarische Einblicke in Schulsystem und Schulalltag in den USA</li> </ul> <p><b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebenswirklichkeiten in den USA (geographische, wirtschaftlich-technologische, kulturelle, soziale und politische Aspekte) [v. a. in Bezug auf South Dakota]</li> </ul> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- dynamic and stative verbs</li> <li>- reported speech</li> <li>- use vs. non-use of the definite article</li> </ul> <p><b>TMK:</b> <u>Ausgangstexte:</u> informierende und argumentative Texte, Interviews, Informationstafeln, Diagramme, Audio- und Videoclips, narrative Texte <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Stellungnahmen, digital gestützte Präsentationen, Interview, <i>blog posts</i></p> <p><b>SLK – Fachliche Konkretisierungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eines zweisprachigen Wörterbuchs sowie lexikalischer, grammatischer und methodischer Teile des Lehrwerks</li> </ul>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Grammatik:</i> simple and progressive verb forms</li> <li>- <i>IKK:</i> Schulalltag in Deutschland und im Vereinigten Königreich</li> </ul> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulalltag in den USA beschreiben und bewerten (z. B. S. 90-92)</li> <li>- Slideshow zum Leben in South Dakota zwischen 1860 und 1890 aus unterschiedlichen Perspektiven erstellen (z. B. 96-97)</li> <li>- den Inhalt von Alltagsgesprächen wiedergeben zur funktionalen Einführung der indirekten Rede im Englischen (z. B. S. 100-101)</li> <li>- eine Empfehlung zu einer regionalen Sehenswürdigkeit schreiben (z. B. S. 102)</li> <li>- Einstellungsgrößen in einem Kurzfilm in Bezug auf Wirkung/Funktion untersuchen (z. B. Kurzfilm „Bloodlines“, S. 107)</li> <li>- Arbeit mit einem Auszug aus <i>The Absolutely True Diary of a Part-Time Indian</i> (z. B. S. 108-110)</li> </ul> <p><b>Medienbildung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2) → Methodentraining zur Arbeit mit einem Online-Wörterbuch (z. B. S. 106) und Erstellen einer digitalen Slideshow mit einem Präsentationsprogramm (z. B. S. 97 oder 111)</li> </ul> <p><b>Verbraucherbildung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse und Reflexion von Lebensstilen und sozialen Milieus → Verkehr in den USA in Abhängigkeit der Lebensverhältnisse (angeknüpft z. B. an „Diary of a Part-Time Indian“)</li> </ul>



<p>Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen (z. B. S. 91, 92)</p> <p><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den anderen bzw. kritische Distanz entwickeln (z. B. S. 97, 102, 112, 113)</li> <li>- in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären (z. B. S. 112, 113)</li> </ul>		<p><b>Stadtteilbezug/ außerschulische Lernorte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Empfehlung zu einer regionalen Sehenswürdigkeit verfassen (z. B. S. 102)</li> </ul> <p><b>Sprachförderung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wortbildungsstrategien mit Suffixen im Englischen im Vergleich zum Deutschen</li> </ul>
---	--	---